



25. Oktober 2023

## **Regionalversammlung am 25. Oktober 2023**

### **Redebeitrag Freie Wähler - Regionalrat Thomas Bernlöhr zu TOP 2 der Tagesord- nung -Fortschreibung des Regionalplans zur Windkraft**

**Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 25.10.,  
15,30 Uhr.**

Herr Vorsitzender, wertee Kollegen, Meine Damen  
und Herren,

am 21. September 2011 hat die Regionalversamm-  
lung das Verfahren für den Teil-Regionalplan Wind  
gestartet. Am 30. September 2015, vier Jahre später,  
haben wir mit dem vielzitierten qualifizierten Zwi-  
schenbeschluss ein Etappenziel erreicht, auf dessen  
Basis bereits einige Windkraftanlagen über den Um-  
weg des Zielabweichungsverfahrens in die Realisie-  
rung gekommen sind. Seither hat sich viel getan –  
aber nicht beim Regionalplan Windkraft. Dafür aber  
auf Ebene der Bundesgesetzgebung, wenn wir etwa  
auf die Landschaftsschutzgebiete schauen, die ja  
2015 der Hauptgrund waren, warum das Verfahren

nicht zur Rechtskraft gebracht werden konnte. Auch auf Ebene der Landesgesetzgebung und der Fachbehörden des Landes hat sich viel bewegt. Nicht zuletzt gilt seit 2019 ein neuer Windatlas. Der Bund hat allen Planungsverbänden ein Flächenziel für die Ausweisung von Windkraftstandorten vorgegeben und das Land hat alle Regionalverbände auf ein gleichlaufendes Vorgehen für die Pläne koordiniert. Eines ist klar: Die heutige Offenlage ist nur de jure die Fortsetzung eines begonnenen Planverfahrens, materiell hat sich so viel geändert, dass es so etwas wie ein neues Verfahren ist.

Deshalb helfen uns auch die Abschtungswerkzeuge und Argumentationslinien aus 2015 heute nicht weiter, wer erinnert sich noch an die Marathonsitzung, bei der wir knapp hundert Standorte durchdekliniert haben und an die Matrix, die von der Geschäftsstelle entwickelt worden ist, um uns eine Orientierung zu geben. All das können wir auf die Seite legen. Auch die Prognose und die inhaltliche regionalpolitische Debatte, wie viele Standorte denn am Ende im Satzungsbeschluss noch enthalten sein sollen, hat sich durch das gesetzliche Mindestziel an Fläche erledigt.

Eines ist aber gleichgeblieben wie bei den letzten Malen: Wie viel Reduzierung an potenziellen Flächen die Trägerbeteiligung erbringt, das wissen wir erst, wenn der Beteiligungsschritt gegangen ist. Und damit nicht heute. Deshalb ist es heute auch offen, wie viel Manövriermasse uns für eine regionalplane-rische Abwägung bleibt. Und auch folgendes bleibt: Die Freie-Wähler-Fraktion wird sich wie bisher konstruktiv und positiv zur Windkraft positionieren, auch wenn damit vor Ort teils kontroverse Debatten verbunden sind.

Ob insofern der Planungsprozess Windkraft besser mit einem Hürdenlauf oder doch eher mit einer Sisyphusarbeit zu vergleichen ist, bleibt deshalb heute offen. Ohne Thomas Kiwitt zum tragischen antiken Helden machen zu wollen, Züge von beidem trägt der Prozess schon in sich.

Für den Hürdenlauf oder vielleicht auch die planerische Marathondistanz sprechen die kommunikativen Muskeln und die argumentative Routine, die unser Chefplaner bei dem Thema über die Jahre entwickelt hat. Bei einer planerischen Kurzstrecke wäre das nicht nötig. Andererseits haben Land und Bund uns durch die ständige Veränderung der Regeln zu Natur und Artenschutz, zur Bauleitplanung der Windkraft an sich, durch die Novelle des Landesplanungsgesetzes und durch viele andere Veränderungen den Ball der Regionalplanung tatsächlich das eine oder andere Mal wieder unten an den Fuß des Berges gerollt. Insofern drücken wir nicht nur der Geschäftsstelle, sondern auch uns selbst die Daumen, dass der aktuelle Anlauf in der geltenden Systematik tatsächlich das Verfahren zur Rechtskraft bringt. Wie viele Beschlüsse es dazu benötigt, ist aus unserer Sicht zweitrangig, solange wir am Ball bleiben können und das Verfahren zum Satzungsbeschluss kommt. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse der Offenlage und stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

**Ihr Ansprechpartner**

**Regionalrat Thomas Bernlöhr**

Mail [bernloehr@welzheim.de](mailto:bernloehr@welzheim.de)

Tel. 07182 8008-12